# Hygienekonzept im XXXX

Das Hygienekonzept gilt für eine Musikpraktische Arbeit in Ensemblegröße (--- Bläser, --- Schlagzeuger und Dirigent)

## I. Vorbemerkung

Der Musik------ weist darauf hin, dass alle Orchestermitglieder die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. Alle Mitglieder des Musik----- sind darüber hinaus angehalten, die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten. Das Hygienekonzept des Musik----- wird an alle Musiker/-innen verteilt und im Proberaum offen zugänglich ausgehängt.

## II. Übergeordnete Verhaltensregeln

**Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes FFP2**: Es besteht eine Mundschutzpflicht für alle Musiker/-innen in den Räumen und Fluren des ------

Während der Proben muss der vorgeschriebene Sicherheitsabstand eingehalten werden. (s.Pkt.3 Regelungen zum Probebetrieb)

Vor- und nach der Probenarbeit ist der Aufenthalt im Gebäude und um das Gebäude herum nicht gestattet. Das Betreten und Verlassen der Proberäume hat unter der Währung eines Mindestabstands von 2,00m zu erfolgen.

Es gilt die Regel: Zutritt zum Gebäude nur mit FFP2-Maske!

Die Maske kann nur in der Probe beim Instrumentalspiel (Bläser) abgesetzt werden (siehe Hygienekonzept Aerosolabsorber). In den Spielpausen (im Musikstück) ist der Mundschutz zu tragen. Beim Verlassen des Proberaums ist ein Mundschutz zu tragen.

#### Die Probe beginnt um ----- Uhr und endet um ----- Uhr.

Es findet während der Probe keine Pause statt. Getränke sind bei Bedarf selbst mitzubringen. Die Benutzung der Toiletten ist nicht möglich.

### III. Regelungen in den Räumlichkeiten / Regelungen zum Probebetrieb

**Aufpassen beim Anfassen:** Die Türen sind bis zum Beginn und nach Ende der Probe geöffnet. Geschlossene Türen sollten mit einem Stift (o.ä.) bzw. dem Ellbogen geöffnet werden. Der Kontakt zum Treppengeländer soll vermieden werden.

Körperkontakt vermeidend: Alle sind aufgefordert auf Händeschütteln , Umarmungen u.ä. zu verzichten. Wir bevorzugen eine kontaktlose Begrüßung!

Gegenstände wie Stifte, Drum-Sticks etc. bitte selber mitbringen und nicht durchtauschen. Keine Tassen oder Becher gemeinsam nutzen.

Auf Abstand gehen: Wir halten grundsätzlich 1,50 m Abstand zueinander.

Während der Probe / Instrumentalmusik halten wir einen seitlichen Abstand von xx,xx Metern. Zur nächsten Reihe nach vorne und in Ausstoßrichtung halten wir einen Abstand von xx,xx Metern.

Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ist auf ausreichend Abstand zu achten.

**Reinigung**: Wir proben auf Stühlen mit glatter abwaschbarer Oberfläche. Kondenswasser auf Stühlen oder anderen Flächen soll unter Einhaltung der Handhygiene mit Tüchern aufgenommen werden. Die Stelle ist anschließend zu desinfizieren bzw. zu reinigen.

Einweggefäße für das Kondenswasser aus den Blasinstrumenten und entsprechende Abfallbehältnisse (vorzugsweise Treteimer mit Deckel) sowie Desinfektionsmittel und Tücher und Seife werden bereitgestellt. Die Einwegbehältnisse werden bevor sie in den dafür vorgesehenen Mülleimer geworfen werden im Ausgussbecken in der Aula geleert und ausgespült.

Die Entsorgung des Kondenswassers und die Reinigung der Stühle und Stellen soll durch dessen "Verursacher" geschehen.

Sämtliche Türklinken, Handläufe und das Ausgussbecken werden nach der Probe gereinigt und desinfiziert (Wischdesinfektion).

**Lüften**: Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Wir werden den Proberaum daher regelmäßig lüften. (*Prüfen, ob Fenster während der Probe geöffnet bleiben kann. Lärmbelästigung*?)

**Richtig husten und niesen:** Um andere zu schützen , sollte in die Ellenbeuge genießt oder in ein Taschentuch gehustet werden. Benutzte Papiertaschentücher sind direkt in den Mülleimer zu werfen.

Krankheitszeichen: Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) sollten Musiker/-innen auf jeden Fall zu Hause bleiben! -> Dies gilt auch für Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person binnen der letzten 14 Tage hatten oder einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen. Bei Auftreten von Krankheitszeichen während der Probe ist man dazu aufgefordert, die Probe und Räumlichkeiten so schnell wie möglich zu verlassen.

**Risikogruppen**: Personen mit Vorerkrankungen müssen eine individuelle Risikoabwägung vornehmen. Sie müssen eigenverantwortlich über eine Teilnahme an der Probe entscheiden. Dies gilt besonders für:

- Schwangere
- ältere Menschen (Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an. Insbesondere ältere Menschen können, bedingt durch das weniger gut reagierende Immunsystem, nach einer Infektion schwerer Erkranken. Quelle:RKI)
- Personen mit Vorerkrankungen, insbesondere des Atmungssystems, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber oder Niere
- Personen deren Immunsystem durch Medikamente, ein Chemo- oder Strahlentherapie geschwächt ist
- · Personen mit Schwerbehinderung
- Personen, bei denen deren Konstellationen im häuslichen Umfeld bestehen

**Anwesenheitsliste**: Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, wird eine Anwesenheitsliste mit Namen, Adresse , Datum und Uhrzeit geführt.